

Im Spotlight: SAPORITI Srl

Erfolgsfaktor: Familientradition

Impressum

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion
Stephanie Gorgs
Tel. + 49 2821 711 45 33
s.gorgs@kci-world.com
Marcus Rohrbacher
Kyra van den Beek

Redaktion International
Christian Borrmann
c.borrmann@kci-world.com

Korrespondent USA
Sarah Bradley

Korrespondent China
Xin Zheng

Informationen/Anzeigen
Marcus Rohrbacher
Tel. + 49 2821 711 45 49
m.rohrbacher@kci-world.com

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementservice
Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.
(7 Ausgaben)
Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

Satz & Layout
Anita Smits, Layouthuis, NL

Druck
Grafischburo DotDos

Fotos:
SAPORITI Srl, Metso, VDI Wissensforum GmbH, MIT Moderne Industrietechnik GmbH & Co. KG / Davin Taylor Markenkommunikation GmbH, SYR Hans Sasserath & Co. KG, Festo AG & Co. KG, Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH & Co. KG, VDMA, Kracht GmbH, Areva, Parker Hannifin GmbH, KIESELMANN GmbH, Dietrich Schwabe Gesellschaft für Steuer-Regel-Armaturentechnik m.b.H., GL Ludemann Armaturen GmbH, 2013 MECC MAASTRICHT, 2013 VGB PowerTech e.V., Z & J Technologies GmbH, Siemens-Pressbild, Quelle: Messe Duesseldorf / ctilmann, E.ON, Voith-Pressbild, mediatrix GmbH

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien - welcher Art auch immer - verwendet werden.

Dass ein guter Geschäftssinn vererbbar ist, stellt SAPORITI Srl unter Beweis. In der nunmehr dritten Generation ist der Hersteller von Schleifmaschinen für Kugelventile in der Armaturenbranche erfolgreich tätig. Im Laufe der Zeit hat das italienische Familienunternehmen viel an Erfahrung gewonnen und ist heute Weltmarktführer auf seinem Gebiet. Im Gespräch mit Armaturen Welt verrät Sabrina Saporiti, verantwortlich für Vertrieb und Marketing im Unternehmen, dass besonders die Orientierung am Kundennutzen eine wichtige Zutat für das Erfolgsrezept ist.

Das italienische Familienunternehmen SAPORITI Srl hat sich in der Welt der Armaturen längst einen Namen gemacht. Erfahrung spielt eine wesentliche Rolle für den Erfolg des Herstellers von Schleifmaschinen für Kugelventile. Im Jahr 1946 fiel der Startschuss der Aktivitäten. Seitdem hat SAPORITI stets mit Bedacht auf Kundenwünsche die Produkte angepasst und optimiert. Heute verfügt das Unternehmen über ein ausgereiftes Portfolio an hoch qualitativen Maschinen sowie über viele zufriedene Kunden.

Eine Familie, ein Unternehmen

Im Jahre 1965, unmittelbar nach seinem Maschinenbaustudium, begann Eng. Saporiti, Besitzer des Unternehmens, mit seiner Arbeit im Familienbetrieb. Noch heute ist er mit seiner langjährigen Erfahrung für die Betreuung aller Projekte zuständig. Zunächst unterstützte seine Ehefrau ihn bei seiner Arbeit, nun ist seine Tochter Sabrina Saporiti für diese Aufgabe verantwortlich. Sie verkörpert die nun schon dritte Generation des Unternehmens und ist für den weltweiten Vertrieb und das Marketing zuständig. Die nachfolgende vierte Generation schnuppert ebenfalls bereits in den Betrieb hinein. „Auch meine Söh-

ne sind schon in die Geschäftsabläufe involviert, damit sie die Zusammenhänge im Unternehmen nachvollziehen und die Technologien verstehen können“, erläutert Sabrina Saporiti.

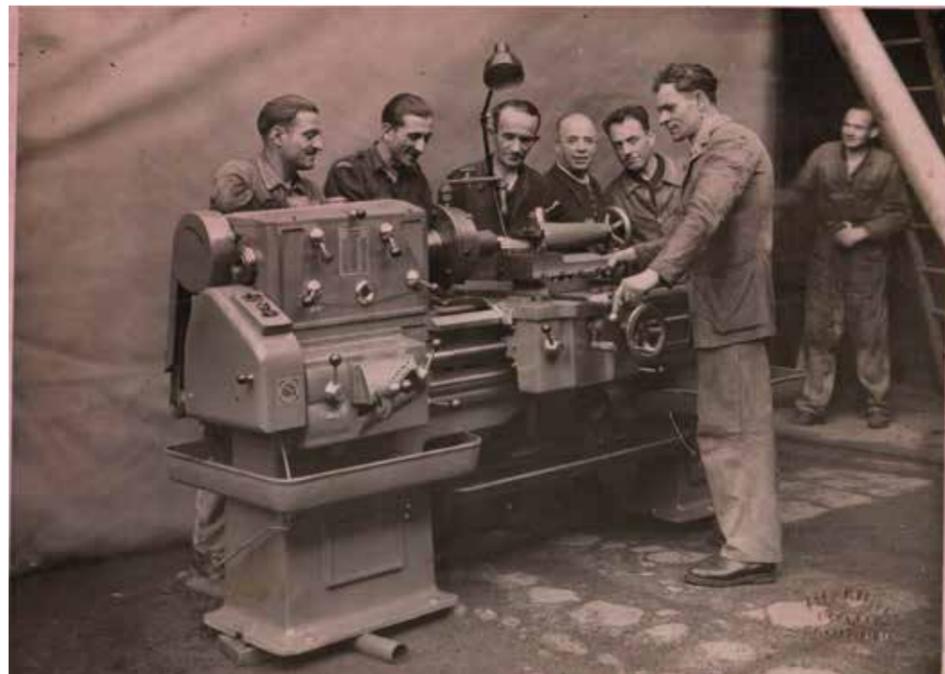
An Erfahrung gewachsen

„Heute sind wir der Weltmarktführer im Bereich der Herstellung von Kugelventil-Schleifmaschinen. Unsere Schleifmaschine SAPORITI PV bieten wir in verschiedenen Varianten an, um Größen von einem bis zu 64 Zoll abzudecken“, berichtet Sabrina Saporiti. In unserem Gespräch blickt sie zurück auf die Anfänge der Aktivitäten des Familienunternehmens. „Unsere



SAPORITI PV

erste Maschine war von sehr starren und einfachen Strukturen geprägt“, erinnert sie sich. „Wir mussten eine große Menge an Kühlmittel einsetzen, um An-



Erste Drehmaschine von SAPORITI

lagenteile zu reinigen und die Temperatur für eine höhere Präzision konstant zu halten.“

Sabrina Saporiti weiß die lange Geschichte, auf die das Unternehmen zurückblicken kann, zu schätzen. Gegründet im Jahr 1946, verfügt das Unternehmen heute über mehr als 67 Jahre Erfahrung auf dem

nur Weltmarktführer im Bereich der Herstellung von Schleifmaschinen für Kugelventile“, erwähnt die Italienerin, „denn zu unserem Repertoire gehören ebenfalls CNC-gesteuerte Fräsmaschinen mit Scheibenfräsern für die Bearbeitung von Pumpen- und Verdichterschnecken.“ Des Weiteren reihen sich Tiefbohrmaschinen, Ausbohrmaschinen und Läppmaschinen für Tiefbohrungen in das Produktportfolio ein. Die Tiefbohrmaschinen können mit einer Läppvorrichtung ausgerüstet werden, um die Walzen in einer einzigen Werkstückaufspannung fertig zu bearbeiten.

Produktpalette in stetiger Entwicklung

Kugelventile haben sich im Laufe der letzten zehn Jahre verändert. Sabrina Saporiti vergleicht die Situation damals und heute: Zu Zeiten, als die Kugelventile noch weich dichtend waren, seien die Präzisionsanforderungen noch nicht so hoch gewesen. „Danach änderte sich die Beschaffenheit der Ventile, die von metallischen Sitzen geprägt waren. Die Kugeln waren mit sehr hartem Material beschichtet. Zunächst lag die geforderte

Rundheit der Kugelventile bei 0,02 Millimetern. Heute liegt der geforderte Wert sogar bei 0,01 Millimetern. Dementsprechend müssen sich unsere Schleifmaschinen diesen neuen Anforderungen anpassen. Und genau diese Entwicklung ist uns mit unseren Maschinen bei SAPORITI gelungen“, berichtet die Expertin stolz.

Ohne stetige Weiterentwicklung mit Blick auf den sich verändernden Markt wäre kein Erfolg möglich. Das weiß auch Sabrina Saporiti: „Unsere Schleifmaschinen werden entsprechend der neuesten technologischen Entwicklungen im Markt kontinuierlich angepasst. Zum Beispiel verwenden wir Drehmomentmotoren für den Antriebskopf der Maschinen, um Probleme beim Riemenantrieb zu vermeiden. Die Motoren sind abgedichtet und durch Flüssigkeit gekühlt. Wir haben unsere Software dahingehend optimiert, dass das Programmieren bei der Arbeit mit Kugelventilen erleichtert wird.“

Maschinen mit Ausstattung

Jedes PV-Modell wird auf Kundenanfrage mit Sonderausstattungen, wie z.B.



Erste CNC-Schleifmaschine von SAPORITI



Arbeit an einem hart beschichteten Kugelventil

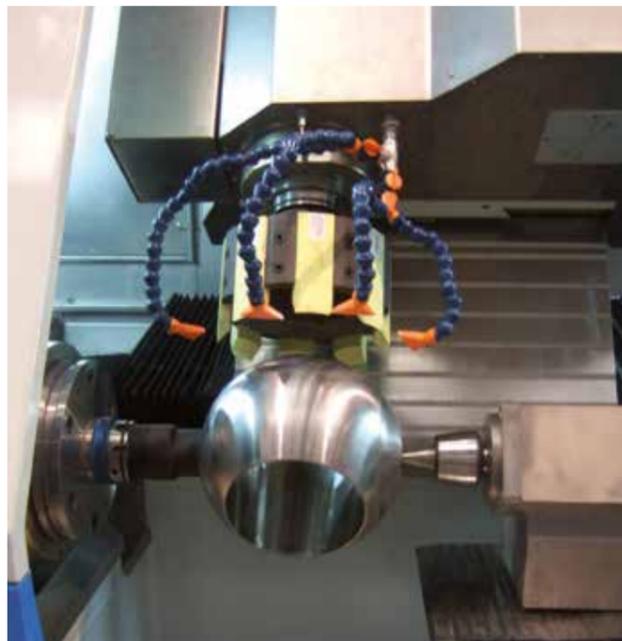
SPOTLIGHT ON

dem Renishaw-Messtaster, geliefert. Damit soll die bestmögliche Positionierung zwischen Schleifwerkzeug und Kugel gewährleistet werden, um der geforderten präzisen Rundheit nachzukommen. Dafür verwendet das Unternehmen hochpräzise Rollenführungen. Schleifpulver in der Maschine kann Probleme verursachen: Um diese zu verhindern, gehören eine Edelstahlabeckung, ebenso wie entsprechende Kühl- und Luftfilter, zur Ausstattung.

„Bei unserer neuen Generation der Schleifmaschinen für Kugelventile ist das Schleifwerkzeug im Vergleich zur Kugel schräg positioniert. Diese Lage ist vorteilhaft, um Einblicke in den Prozess sowie einen Überblick über den Rück-

fortschrittlicher. Dabei haben sich diese Veränderungen stets an den Kundenwunsch angepasst.

„In unserer Region gibt es viele Ventilhersteller. Nachdem wir ihnen äußerst zuverlässige Drehmaschinen geliefert haben, wurden wir mit unserer ersten Schleifmaschine für Kugelventile im Jahr 1984 beauftragt. Zu dieser Zeit wurden die Maschinen alle mechanisch betrieben“, so die Geschäftsfrau, deren Unternehmen nun über weitreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Kugelventil-Schleifmaschinen verfügt. „Aus diesem Grund kennen wir die Probleme und die benötigten Lösungen zum Schleifen der Kugelventile“, erwähnt Sabrina Saporiti zufrieden. Auch in Zukunft wird das



gang des Kühlmittels zu erhalten. Nun sind wir auch in der Lage, sogar unsere großen Modelle mit diesem revolutionären Aufbau auszustatten. Wir verfügen über einen Neigungswinkel von 60 Grad bei unseren kleinen Maschinen sowie zehn Grad bei unserer PV2400-Schleifmaschine für einen Bearbeitungsbereich von 64 Zoll“, fasst Sabrina Saporiti zusammen.

Im Sinne des Kunden

Zu Beginn der Marktaktivitäten standen Drehmaschinen im Fokus der Produktion. Im Laufe der Zeit wurden die Produkte spezieller und technologisch

gesamte Team seinen Schwerpunkt darauf legen, mit stetig aktualisierten und langlebigen Maschinen Lösungen für seine Kunden zu finden. Dass es sich dabei um keine leeren Versprechungen handelt, belegt die Italienerin: „Aus diesem Grund verwenden wir immer nur hoch qualitative Anlagenteile sowie die neueste Technologie.“

Das Unternehmen fertigt ausschließlich auf Bestellung. Damit jede Komponente den individuellen Anforderungen entspricht, gibt der Kunde seine Freigabe für die Hauptbestandteile. „Eine derartige Orientierung am Kundennutzen



Installation der PV1800 im Werk eines Kunden



SAPORITI mit einem Stand auf der Valve World Expo & Conference

ist uns deshalb möglich, weil wir stets sehr eng mit den Kunden zusammenarbeiten. In unserem Unternehmen entwerfen wir den Plan und führen Prozessschritte wie das Drehen, Fräsen und Schleifen von Teilen durch. Wir montieren die Maschinenteile vor Ort und testen sie gemeinsam mit den Kunden“, erklärt Sabrina Saporiti. „Unsere Mitarbeiter kümmern sich persönlich um die Installation und Inbetriebnahme der Maschine nach Kundenwunsch.“



Unternehmensphilosophie

Die Familie Saporiti freut sich über die Anerkennung, die sie mit ihrem Unternehmen heute erfährt. „Bei SAPORITI stehen die Menschen im Fokus, die mit ihrer Erfahrung, ihrem Wissen und ihrer professionellen Kompetenz das Fundament des Unternehmens bilden und zu dessen Erfolg beitragen. Nur mit ihrer Hilfe können wir den Kunden die gewünschten Maschinen sowie guten Service anbieten“, erklärt Sabrina Saporiti den Grundgedanken des Unternehmens.

Auch der Standort des Unternehmens trage zum Erfolg bei, da Italien mit seinen zahlreichen Ventilherstellern ein starker Markt für Kugelventile ist.

Doch SAPORITI schaut auch über die Grenzen hinaus. Der italienische Maschinenhersteller verfügt über das Zertifikat des „Ermächtigten Ausführers“, das die Ausstellung von Ursprungsnachweisen vereinfacht und den Kunden den Import in andere Märkte erleichtert. „Seit vielen Jahren erweitern wir mit unserem Exportgeschäft unsere Präsenz in anderen Märkten. Wir haben bereits viele Maschinen in Europa, den USA und China installiert. Momentan konzen-

trieren wir uns auf neue Märkte in Osteuropa, Südamerika sowie im Mittleren und Fernen Osten“, gibt die Geschäftsfrau einen Ausblick. Nur etwa fünf Minuten vom Flughafen Mailand-Malpensa entfernt, bietet der Standort des Un-



SAPORITI PV1000



PV1100

ternehmens zwischen Mailand und Varese gute Möglichkeiten für den Aufbau internationaler Kontakte. Zudem ist der Betrieb in einem Industriegebiet angesiedelt, was die Lieferung von Anlagenkomponenten durch qualifizierte Partner vereinfacht.

Nicht zuletzt aufgrund der vorteilhaften Lage braucht sich SAPORITI keine Sorgen um die Zukunft zu machen. Der Hersteller von Schleifmaschinen für Kugelventile hat sich bereits Ziele für die nächsten Jahre gesteckt: „Unsere Vorstellung ist es, immer zuverlässigere Schleifmaschinen zu produzieren. Dabei soll der Umweltgedanke mit einem möglichst geringen Energieverlust ganz oben stehen. Des Weiteren sind wir bestrebt, unseren guten Ruf zu wahren und die Anzahl unserer zufriedenen Kunden auf der ganzen Welt zu erhöhen.“

Aus der Redaktion



Morgens eine Tasse Kaffee, mittags ein deftiges Mahl und abends eine Brotzeit: Die Ernährung gehört für uns zum Alltag. Supermärkte bieten dem Verbraucher eine große Auswahl an verschiedenen Lebensmitteln. Dabei beschäftigt sich der Konsument in erster Linie wohl mit dem fertigen Produkt, wenn es um seine Ernährung geht, nicht zwangsläufig mit seiner Herstellung oder der Verpackung. Und genau diesen Gedanken greifen wir in dieser Ausgabe der Armaturen Welt auf. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Prozesse und Technologien, die dafür sorgen, dass wir die Lebensmittel und Getränke, schadstofffrei und rein, abgepackt und verzehrbereit, in den Supermarkt-Regalen vorfinden. Die Beprobung von Trinkwasserinstallationen wird unter anderem auf Seite 6 thematisiert, Parker Hannifin stellt seine LIQUIfit-Lösungen für Wasser- und Getränkeanwendungen auf Seite 11 vor.

Außerdem möchten wir zusammen mit Ihnen, liebe Leser, gemeinsam eine Verbindung zwischen der gedruckten und digitalen Nachrichtenwelt herstellen. Erstmals präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe eine Seite mit QR-Codes, die Ihnen den direkten Weg von der gedruckten Pressemitteilung zum Internet ermöglichen sollen. Zum einen sind Sie somit nur einen Sprung von unserer Webseite entfernt, um dort mehr Informationen zu einem ausgewählten Thema zu lesen, das Ihr Interesse in der Zeitung geweckt hat. Zum anderen ermöglichen wir Ihnen die direkte Verbindung zu der Homepage des entsprechenden Unternehmens. Schauen Sie selbst auf Seite 8!

Mit großer Spannung erwarten wir das erste Pump Summit im nächsten Jahr. Am 2. und 3. Dezember 2014 tritt, parallel zur Valve World Expo & Conference, die Welt der Pumpen, Kompressoren und Dichtungen in der Stadthalle auf dem Düsseldorfer Messegelände in den Fokus. Nähere Details lesen Sie auf Seite 20 „Veranstaltungen & Termine“. Wenn Sie Themenvorschläge haben, melden Sie sich gerne bei uns in der Redaktion: redaktion@kci-world.com Wir freuen uns über Ihre Meinungen und Anregungen.

Mit den besten Grüßen
aus der Redaktion der
Armaturen Welt,
Stephanie Gorgs